



übersetzt und geprüft von capito

Monitoring Ausschuss

Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen



Wörterbuch zur Diskussions-Grundlage De-Institutionalisierung barrierefrei, Barrierefreiheit

Barrierefreiheit bedeutet,
dass jeder Mensch ohne Hindernisse
überallhin gelangen kann
und alles ohne Hindernisse nutzen kann.

Zum Beispiel können im barrierefreien Internet
alle Menschen gut zu Informationen kommen.
Oder ein Gebäude ist so gebaut,
dass Menschen im Rollstuhl selbstständig hineinkönnen.

De-Institutionalisierung

Viele Menschen mit Behinderungen
sind in Einrichtungen oder Heimen.
Dort wohnen, leben und arbeiten sie
getrennt von Menschen ohne Behinderungen.

Menschen mit und ohne Behinderungen
haben dadurch wenig Kontakt miteinander.
Sie leben ganz getrennt.

De-Institutionalisierung bedeutet,
dass es solche Einrichtungen oder Heime
bald nicht mehr geben darf.

Die Heime und Einrichtungen heißen auch **Institutionen**.
Deshalb heißt der Weg zu einem
selbstbestimmten Leben in der Gemeinschaft:
De-Institutionalisierung.

Institutionen

Institutionen sind viele Heime und Einrichtungen
für Menschen mit Behinderungen.

In Institutionen können Menschen mit Behinderungen
nicht selbst über ihr Leben bestimmen.

Eindeutige Zeichen für eine Institution sind zum Beispiel:

- Die Menschen mit Behinderungen haben wenig Kontakt zu Menschen ohne Behinderungen.
- Die Menschen können sich nicht aussuchen, mit wem sie zusammenleben.
- Die Menschen können keine eigenen Entscheidungen treffen.
- Die Menschen können sich ihre Zeit nicht selbst einteilen.

- Die Institution achtet nicht auf die Bedürfnisse der einzelnen Menschen.

Menschenrechte

Menschenrechte sind Bestimmungen, die für alle Menschen auf der ganzen Welt gelten sollen. Damit sollen die Würde und die Rechte der Menschen bewahrt werden.

Die Würde eines Menschen wird zum Beispiel verletzt, wenn er gefoltert wird. Oder wenn er keine medizinische Hilfe bekommt. Oder wenn er nicht selbst über sein Leben entscheiden kann.

Zum Beispiel steht in den Menschenrechten: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

Monitoring-Ausschuss

Monitoring bedeutet „überwachen“. Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Menschen, die sich mit einem bestimmten Thema gut auskennen und gemeinsam daran arbeiten.

Ein Monitoring-Ausschuss ist also eine Gruppe von Menschen, die etwas überwachen.

Dieser Monitoring-Ausschuss überwacht unabhängig, dass die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Österreich eingehalten werden.

Der Monitoring-Ausschuss überwacht die Verwaltung,
die für ganz Österreich zuständig ist.

Der Monitoring-Ausschuss arbeitet
nach der UN-Konvention.

Psychosoziale Behinderungen

Bei einer psychosozialen Behinderung
haben Personen Probleme mit ihren Gefühlen.
Diese Personen sind zum Beispiel
oft sehr traurig oder haben oft große Angst.

Menschen mit psychosozialen Behinderungen
erleben Situationen anders
und verhalten sich oft anders
als Menschen ohne psychosoziale Behinderungen.
Zum Beispiel fühlen, denken und handeln
Menschen mit psychosozialen Behinderungen
oft anders als Menschen ohne psychosoziale Behinderungen.

UN

UN ist die Abkürzung für einen englischen Begriff.
Auf Englisch heißt UN: United Nations.
Das spricht man so aus: Juneitid Näischons.
Auf Deutsch heißt das „Vereinte Nationen“.

Die UN sind ein Zusammenschluss
von fast allen Ländern der Welt.
Die UN arbeiten zum Beispiel dafür,
dass überall auf der Welt



die Rechte der Menschen eingehalten werden.
Oder dass die Menschen Schutz bekommen,
wenn irgendwo Krieg ist.

UN-Konvention

Eine Konvention ist ein Vertrag.
Dabei einigen sich viele verschiedene Länder
auf eine gemeinsame Sache.

Die UN haben so einen Vertrag
für Menschen mit Behinderungen gemacht.
Dort stehen die Rechte der Menschen mit Behinderungen
auf der ganzen Welt.